

- Mehr LÄRM; Mehr SCHADSTOFFE
- Nicht viel weniger VERKEHR – nur Verlagerung!
- Keine KALTLUFTPRODUKTIONSFLÄCHEN
- ZERSTÖRUNG von Naherholungsgebieten
- Wertvolle ACKERFLÄCHEN gehen VERLOREN
- 68 Geschützte TIERE werden BEDROHT
- notwendiger LEBENSRAUM geht VERLOREN
- Wichtige BIOTOPE sind in GEFAHR
- 6 METER großer WALL -> keine Aussicht, keine Weitsicht
- Hohe KOSTEN: ca. 30 MILLIONEN EURO
- WENIGER Feld + Wiesen
- WENIGER ERHOLUNG
- Große TRASSE lockt LKW's an
- VIERSPURIG zum Teil SECHSPURIG durch die Natur
- AMPELN bringen STOCKUNGEN!
- Tatsächlich WENIG ENTLASTUNG
- Lebensqualität sinkt!  
**TRASSENQUERSCHNITT von 26,50 METER !**  
 (setzt sich zusammen u. a. 2 x 3,50 m Fahrstreifen + Randstreifen  
 + Banketten + 2 x 3 m Wirtschaftsweg + Ablaufmulde)
- ZERSCHNEIDUNG!!!
- 7,784 KM lange TRASSE quer durch's GEBIET
- Lärmschutzwall nur 313 m lang!
- GEFAHR für Kinder wg schwerem VERKEHRSaufkommen
- mindestens 2000 große LKW's rollen über die Straße
- VIELE TANKLASTZÜGE!!!
- SCHWERTRANSPORT kommt!